Niedrige Emissionswerte ohne Dieselpartikelfilter

UniCarriers führt neuen Advanced-Turbo-Diesel-Motor für GX-Serie ein

Seit April 2016 hat UniCarriers für seine Frontstapler der Serie GX optional einen neuen Verbrennungsmotor ohne Dieselpartikelfilter im Programm. Mit dem Advanced Turbo Diesel (ATD) ZD-30 erfüllt der internationale Staplerhersteller die steigende Nachfrage nach Motoren, die eine unkomplizierte Instandhaltung ermöglichen und keine Ausfallzeiten des Staplers aufgrund der Regeneration des Dieselpartikelfilters verursachen. Der ZD-30 wird den geltenden Abgasnormen gerecht und erreicht die gleichen Leistungswerte wie die übrigen UniCarriers-Motoren mit Dieselpartikelfilter.

Genau wie Pkw müssen auch Flurförderzeuge bestimmte Abgasnormen erfüllen, zum Beispiel die Richtlinie 97/68/EG Stufe IIIB, die einen Grenzwert von 0,025 g/kWh für den Ausstoß von Rußpartikeln vorgibt. Um die erforderlichen Grenzwerte einzuhalten, kommen in Staplern mit Verbrennungsmotor oft Dieselpartikelfilter zum Einsatz, die die Rußpartikel aus der Abgasluft herausfiltern. Der Nachteil: Der Filter muss zur Regeneration regelmäßig ausgebrannt werden, was zu Stillstandzeiten des Staplers führt. Mit dem neuen ATD ZD-30 bringt UniCarriers jetzt eine Motorenserie ohne Dieselpartikelfilter auf den Markt, die den Vorgaben der Emissionsstufe [EU](http://www.logistra.de/taxonomy/term/1649) Stufe IIIB entspricht. Die Neuentwicklung ist zunächst für die Modellreihe GX mit Traglasten von 3,5 bis 5 t erhältlich. Durch den Wegfall der Stillstandzeiten zur Filterregeneration erhöhen Flottenbetreiber mit dem neuen Motor die Verfügbarkeit ihrer Fahrzeuge und verringern die operativen Kosten für den Staplerbetrieb.

Abgas-Turbolader mit Common-Rail-System

Der ATD ZD-30 funktioniert nach dem Prinzip eines Turboladers mit variabler Turbinengeometrie und erzielt dank Common-Rail-System mit Hochdruckeinspritzung besonders hohe Verbrennungswirkungsgrade. Dabei erreicht er genau wie die Motoren der GX-Serie mit Dieselpartikelfilter eine Nennleistung von 55 kW bei 2.400 rpm und ein Drehmoment von 245 Nm bei 1.800 rpm. Besonders für Unternehmen, bei denen mehrere Fahrer auf einem Stapler arbeiten, bietet der ATD ZD-30 eine wirtschaftliche Alternative. Die Regeneration des Filters liegt dann nicht mehr in der Verantwortung eines Fahrers. Ebenso eignet sich der Motor für Geräte, die aufgrund ihrer kurzen Einsatzdauer die Betriebstemperatur nicht erreichen, was zu einer starken Beanspruchung eines Dieselpartikelfilters führen würde. Sowohl Neu- als auch Mietgeräte sind mit dem neuen Motor erhältlich.

## Stand: 6. Juli 2016

Umfang: 2.435 Zeichen inkl. Leerzeichen

Bilder: 1. neuer Advanced-Turbo-Diesel-Motor ohne Dieselpartikelfilter

2. UniCarriers-Frontstapler der Serie GX

**Über UniCarriers**

UniCarriers ist ein international tätiger Entwickler und Hersteller von Flurförderzeugen. Die flexibel einsetzbaren und kundenindividuell konfigurierbaren Transportlösungen für Logistik und Lager entstehen an den Produktionsstandorten in Schweden, Spanien, Japan, China und den USA. Der Vertrieb erfolgt sowohl über den Fachhandel als auch direkt an Endkunden durch ein erfahrenes Team von Vertriebsexperten. Zentrale Abnehmer sind die Automobil-, Bau-, Elektronik-, Lebensmittel-, Logistik- und Pharmabranche sowie die Schwer- und die verarbeitende Industrie.

Die UniCarriers Holdings Corporation entstand 2011 aus dem Zusammenschluss der Marken Nissan Forklift, TCM und Atlet. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Tokio verfügt über Niederlassungen in Europa, Amerika und Asien. Die europäische Zentrale befindet sich in Mölnlycke (Schweden) bei Göteborg. Im Geschäftsjahr 2014 beschäftigte der Konzern weltweit 5.536 Mitarbeiter und erwirtschaftete einen Umsatz von 1,326 Mrd. Euro. Seit März 2016 gehört UniCarriers zu Mitsubishi Heavy Industries. Mit seinen Töchtern Mitsubishi Nichiyu Forklift und UniCarriers ist Mitsubishi der weltweit drittgrößte Hersteller von Gabelstaplern.

**Unternehmenskontakt**

Tobias Laxa • UniCarriers Europe AB

Metallvägen 9-11 • 435 82 Mölnlycke • Schweden

Telefon: +49 170 371 0779

E-Mail: tobias.laxa@unicarrierseurope.com

Internet: www.unicarrierseurope.com/de

**Pressekontakt**

Stefanie Schoebel • additiv pr GmbH & Co. KG

Pressearbeit für Logistik, Stahl, Industriegüter und IT

Herzog-Adolf-Straße 3 • 56410 Montabaur

Telefon: 02602-950 99 20 • Fax: 02602-950 99 17

E-Mail: sts@additiv-pr.de • Internet: www.additiv-pr.de